

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,  
Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855  
1809**

44 (10.8.1809) Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial-Blatt

# Großherzoglich Badisches Mittelrheinisches Provinzial = Blatt.

Nro. 44. Donnerstag den 10. August 1809.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Die Visitation der vier Stadtschulen zu Bruchsal, dann der Landschulen des  
Oberamts Bruchsal betreffend.

Auch bei der diesjährigen öffentlichen Prüfung hat sich unter den vier Schulen der Stadt Bruchsal die Schule der Stadtpfarrei wieder durchaus so vortheilhaft ausgezeichnet, daß sie, nach dem Visitationsberichte, allein den Namen einer Schule in voller Bedeutung des Worts verdient; welches man hiemit zur Aufmunterung der Lehrer Neumeier und Elsässer öffentlich bekannt macht. Unter den Landschulen ist die Schule zu Neuchard als die Vorzüglichste befunden worden.

Karlsruhe bei Großherzogl. Regierung den 25. July 1809.

vdt. Sachs.

## Untergewaltliche Aufforderungen und Kundmachungen.

### Schulden = Liquidationen.

Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen. — Aus dem

#### Oberamt Bühl

zu Bühl an die in Gant gerathenen Weiskerber Ignaz Buhlschen Eheleute auf Dienstag den 5. September d. J. bei Großherzogl. Revisorat zu Bühl;

zu Bühlertal an die Schuster Franz Goldewirthschen Eheleute auf Dienstag den 5. September d. J. bei Großherzogl. Revisorat zu Bühl. Aus dem

#### Amt Rißlau

zu Eschelbach an die in Gant gerathene Michel Hirschingerschen Eheleute auf Montag den 28. dieses Monats früh 9 Uhr bei Großh. Amt zu Rißlau. Aus dem

#### Oberamt Durlach

zu Gröbzingen an den gantmäßigen Bürger Jacob Arbeit, Martins Sohn auf Donnerstag den 31. dieses früh 9 Uhr auf dertigem Rathhause.

zu Durlach an den verstorbenen Bürger Jacob Friedrich Kläiber auf Donnerstag den 17. August 1809. vormittags in Großh. Stadtschreiberei allda. Aus dem

#### Oberamt Karlsruhe

zu Liedolsheim an die in Vermögens-Untersuchung gerathenen alt Anwald Michael Ubeslischen Eheleute auf Donnerstag den 24. August l. J. auf dem Rathhaus zu Liedolsheim.

**Lahr.** [Schuldenliquidation.] Alle diejenige, welche an den hiesigen Adlerwirth Link eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, sollen auf Donnerstag den 24. August d. J. auf dem hiesigen Rathhaus erscheinen, ihre Forderungen unter Vorlegung ihrer Beweiskunden gehörig liquidiren, widrigenfalls sie den Ausschluß von der Masse zu erwarten haben. Verordnet Lahr, den 24. July 1809.

Großherzogl. Stadtrath.

### Mundtods Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bey Verlust der Forderung, folgenden Personen nichts gebergt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Oberamt Pforzheim

von Nöttingen den Traubenwirth Michael Schneiderschen Eheleute, deren Pflieger Jakob Steiger daselbst ist.

**Gengenbach.** [Mundtods Erklärung.] Heinrich Armbruster von Zell ist nach einem hohen RegierungsResoluto vom 18. July d. J. wegen seines verschwenderischen Lebenswandels für mundtods erklärt, und sein Vermögen unter Pfliegenschaft gesetzt worden; welches anmit zu Jedermanns Wissenschaft öffentlich bekannt gemacht wird.

Verfügt Gengenbach den 24. July 1809.

Großherzogl. Obervogteyamt.

### Erbvorladungen.

**Bretten.** [Erbvorladung.] Der im Jahr 1800 ohne herrschaftliche Erlaubniß von hier sich entfernt habende, und nach Amerika ausgewanderte ledige Joseph Kolb oder dessen allenfallsige Leibeserben werden andurch aufgefordert, in einer unersrecklichen Frist von 9 Monaten dahier vor Amt zu erscheinen und hinlänglich zu legitimiren, oder zu gewärtigen, daß sein unter der Curatel stehendes Vermögen seinen Verwandten zur Nutznießlichen Pfliegenschaft gegen Caution werde ausgefolgt werden. Bretten, den 20. July 1809.

Großherzogl. Amt.

### Ausgetretener Vorladungen.

Nachbemerkte bösslich Ausgetretene sollen sich binnen 3 Monaten bey ihrer Obrigkeit stellen, und wegen ihres Austritts verantworten, widrigenfalls

gegen dieselben nach der LandesConstitution wider ausgetretene Unterthanen verfahren werden wird. Aus dem

Oberamt Bühl

von Neusatz der unterm 1. July d. J. zum Rekruten gezogene ledige Moritz Lang, binnen 6 Wochen vom 1 August d. J. an.

**Durlach.** [Vorladung.] Nachbenannte Conscriptions Jünglinge, welche es bei der letztenziehung verlohren und abwesend sind, werden hiermit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten hier zu stellen, widrigenfalls gegen sie nach der Landesconstitution verfahren werden wird.

Von Weingarten

Johann Nicolaus Gröbel;

von Etzaffort

Carl Hammer;

von Grünwettersbach

Christian Löffler; Georg Jak. Kappler;

von Hohenwettersbach

Caspar Claus.

Verordnet Durlach, den 18. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

**Stuttgard.** [Ehegerichts Vorladung.] Nachdem bey des allerdurchlauchtigsten Königs und Herrn Königlichen Majestät hochpreislichem Ehegericht allhier in Stuttgard, die zwischen Johanna Sara Gartich geborne Conrad von Pfahlhof, Beilsteiner Oberamts, Klägerin eines und ihrem treulosen und ausgewichenen von Frankenbach, Heilbronner Oberamts gebürtigem Ehemann Jakob Gartich, Bestandeschäfer Beklagten andern Theils, observirende Ehestrittigkeit auf Donnerstag den 19. October d. J. wird erörtert werden; so wird solches dem Beklagten Jakob Gartich des Endes hiermit unverhalten, damit derselbe auf obbesagten peremptorischen Termin Vormittags um 8 Uhr in königl. Kanzlei mit Beystand eines Gerichtsprocurators in Person oder per Mandatarium satis instructum erscheinen, und sich des rechtlichen Ausgangs der Sache gewärtigen möge, wie dann, er erscheine oder nicht, nichts desto weniger auf Gegentheils ferneres Anrufen gesprochen werden wird, was Rechts ist.

Stuttgard, den 20. July 1809.

Von königl. Württembergischen Ehegerichts wegen.

**Gernsbach.** [Vorladung.] Joh. Hirschberger, Heinrich Jakob Reinschmid und Johann Georg Reinschmid sämtlich von Scheuern Johann Andreas Schmerßer von Staufenberg,

welche, um dem Milizzug zu entgehen, ausgetreten, werden andurch vorgeladen, sich binnen 4 Wochen bey hiesigem Amt zu stellen, widrigenfalls zu gewärtigen, daß gegen sie als ausgetretene Unterthanen nach der Landesconstitution werde verfahren werden.

Gernsbach den 12. July 1809.

Großherzogl. Amt.

Gengenbach. [Austrittsvorladung.] Die durch das Loos zu Rekruten gezogene, und theils auf erlassene Vorladung nicht erschienene, theils bösdich ausgetretene hiesige Amtsuntergebene, als:

von Gengenbach

Georg Friedrich Batti; Johann Baptist Kiefer; Georg Friederich Siebert; Johann Bernhard Gäg; Christian Konrad Bender; Markus Georg Anna; Philipp Felix Schmidt; Mathäus Landelin Sohler; Valthasar Scheurer; Felix Isemann; Joachim Benedikt Lehemann;

von Zell

Fried. Joh. Zoch; Johann Sebastian Herrmann; Hypolitius Weiter; Lorenz Kern; Plazidus Dreher; Valentin Kunz; Magnus Heizmann;

von Harmersbach

(Oberthal)

Johann Georg Schwarz; Anton Brucher; Friederich Joseph Lehemann; Jakob Isenmann; Stephan Hugg; Michael Kay; Jakob Riele; Anselm Lehemann; Joseph Jakob Harter; Joseph Mathis; Andreas Schmidt;

(Unterthal)

Martin Brucher; Christian Wieser; Fidel Riele; Johann Schiele;

von Nordrach

Landelin Häusler; vulgo Giesler; Johann Georg Spigmüller; Amand Kaller; Kasimir Schaaf; Friederich Anton Bruder; Georg Schneiders; Benedikt Straub;

von Reichenbach

Joseph Schwarz;

werden hiemit nochmals öffentlich aufgefordert, sich a dato binnen 6 Wochen vor hiesigem Obervogtamt zu stellen, und sich wegen ihrem Ausbleibungs-Falle zu verantworten, als ansonsten ihr Vermögen

confiscirt, auch sonst nach der Landesconstitution gegen sie vorgefahren werden solle.

Gengenbach den 24. July 1809.

Großherzogl. Obervogtamt.

Ettlingen. [Vorladung.] Nachbenannte durch das Loos zu Rekruten gezogene abwesende Bürgerfähne, als:

von Malsch

Johann Wagner; Valentin Kremer; Anton Bechler;

von Schöllbronn

Martin Lump; Johann Karl Lauinger;

von Wölkersbach

Matheus Dhs;

von Pfaffenroth

Anton Weingärtner; Anton Schottmüller;

von Etzenroth

Michael Merz;

von Reichenbach

Anton Beckemann; Ignaz Bauer;

von Busenbach

Georg Springer;

von Stupferich

Ignaz Becker;

von Bulaß

Joseph Schäzle;

von Daxlanden

Casimir Horzel;

werden anmit aufgefordert, binnen 6 Wochen um so gewisser vor hiesigem Oberamt sich zu stellen, als sonst im Ausbleibungsfall nach der Landesconstitution gegen sie verfahren werden wird.

Ettlingen, den 23. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Kork. [Vorladung.] Der abwesende ledige Maurer Geor. Pfozer, Sohn des Bürgers und Wagnermeisters gleichen Namens zu Willstett wird andurch edictaliter aufgefordert, a dato binnen 6 Wochen dahier zu erscheinen und sich auf die von Elisabeth Bäuerle von da gegen ihn angestellte Paternitätsklage vernehmen zu lassen, widrigens zu gewarten, daß in contumaciam das rechtliche erkannt werde. Kork, den 2. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Rißlau. [Vorladung.] Kaspar Stier, Bürger zu Rauenberg, welcher sich bereits vor zwey Monaten von seiner Ehefrau entfernt, und

die Erklärung zurückgelassen hat, daß er nicht mehr zurückkommen werde, wird andurch aufgefordert, binnen 3 Monaten a dato um so ehender zurückzukehren und sich über seinen ordnungswidrigen Austritt zu verantworten, als sonst nach der Landesconstitution wider ihn fúrgefahren werden solle.

Rißlau, den 31. July 1809.

Stuttgardt. [Ehegerichtsvorladung.] Nach dem bei des allerdurchlauchtigsten Königs und Herrn königl. Majestät hochpreislichen Ehegericht alhier in Stuttgardt, die zwischen Christina Schubin von Hausen, Brakenheimer Oberamts, Klägerin eines und ihrem ausgewichenen Ehemann Jacob Friedrich Schub gewesenem Bürger daselbst Beklagten andern Theils observirende Ehestrittigkeit auf Donnerstag den sechs und zwanzigsten Monatsstag Octobr. dieses Jahres wird erörtert werden; also wird solches dem Beklagten Jakob Friedrich Schub des Endes hiemit unverhalten, damit derselbe auf oben besagten veremtorischen Termin Vormittags um 8 Uhr in königl. Kanzley mit Beistand eines Gerichtsprecursors in Person oder per Mandatarium satis Instructum erscheinen und sich des rechtlichen Ausgangs der Sache gewärtigen möge, wie denn, er erscheine oder nicht, nichts desto weniger auf Gegentheils ferneres Anrufen gesprochen werden wird, was Rechtsens ist.

Stuttgardt, den 29. July 1809.

Von königl. Württembergischen Ehegericht wegen.

Mannheim. [Landesverweisung.] Jakob Staimer von Hasloch bei Speier, der wegen Pferd-Diebstals seit dem 2. Februar d. J. in dem hiesigen Zuchthaus gefänglich verwahrt gewesen, ist nach erstandener Strafe heute entlassen und der gesammten Großherzoglich Badischen Lande verwiesen worden.

Dieser Mensch ist seiner Profession ein Kiefer und Bierbrauer, 29 bis 30 Jahre alt, 5' 1" groß, gesetzter Statur, hat schwarzbraune kurz geschnittene Haare und Augenbraune, blatternarbigtes Angesicht, graue Augen, etwas stumpfe dicke Nase, kleinen Mund, rundes Kinn. — Seine bei der Entlassung angehabte Kleidung bestand in einem dunkelblau tüchernen Wammes, gelb ledernen kurzen Hosen, Homburger wollenen gestreiften Strümpfe, Stiefeln und einen runden Hut.

Mannheim, den 5. August 1809.

Großherzogl. Zuchthausverwaltung.

Pforzheim. [Landesverweisung.] In Gemäßheit eines verehrlichen Decrets Großherzoglicher

Regierung des Mittelrheins vom 18. dieses Monats No. 7665, ist der vom Haus entwichene und auf öffentliche Verladung nicht erschienene Bijoutier Heinrich Mehr von Weißenstein der Großherzogl. Badischen Lande verwiesen und dessen Vermögen confiscirt worden.

Publicirt Pforzheim den 28. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

### Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Neue Schrift.] In meinem Verlag ist folgende für die Großherzoglich Badische Lande und die gesammten rheinischen Bundesstaaten wichtige Schrift erschienen:

„Ueber den Einfluß der Naturwissenschaft auf das gesammte Staatswohl, vorzüglich auf Land und Zeit angewendet. Nebst Vorschlägen zur Anpflanzung entsprechender Surrogate für die kostbaren Colonialwaaren, als: Zucker, Caffee, Indigo, Chinarinde, Campher, Opium u. a.; und einige Notizen über die botanischen Gärten in Karlsruhe, bey Gelegenheit ihrer Verlegung in ein zweckmäßigeres Locale von Dr. C. C. Smelin, Prof. der Naturgeschichte und Botanik, Director des Großherzogl. Museums der Natur und der botanischen Gärten, Großherzogl. Badischen Geheimen Hofrath u.“ 434 Seiten. 8. 2 fl.

Ch. Frid. Müller, Hofbuchdrucker.

Bühl. [Mühlverkauf.] Aus der Gant-Masse der Müller-Kaver Schababerl'schen Eheleute zu Haft in der Gemeinde Ottersweier, wird den 16. August die denselben angehörige nachbeschriebene Mühle öffentlich versteigert werden, und zwar:

Eine zweystöckigte Behausung, so zu einer Mahlmühle eingerichtet, nebst einer neu erbauten Hanfreibe, besonderer Scheuer und Stallung auch Kelterhaus, samt 1 Viertel Matten bey der Mühle.

Sodann zur Mühle ferner gehörig:

Zwey und ein halb Juch Lungacker und fünfzehn Steckhausen Reeben auf dem Schlautenberg. Weiter

Ein Juch Lungacker auf dem Schlautenberg. Nebst der zur Mühle gehörigen Geräthschaften.

Wobey bemerkt wird, daß sich die Streigliedhaber mit den benötigten Vermögensattestaten zu versehen haben.

Bühl den 29. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

**Ettenheim.** [Domainial-Güter-Verkauf.]  
Zufolge höchster Verfügung, sind folgende herrschaftliche Domainen in öffentlicher Steigerung zu verkaufen:

1.) die in Münchweyer gelegene vom vormaligen Kloster Ettenheimmünster herrührende vier herrschaftliche 76 Sester 49 Ruthen zusammen ausmachende Rebberge — der Hundsrucken, Häufleberg, Trotteberg und die Kirchhalten genannt, mit denen dabey befindlichen zwey Trotte-Gebäuden, Pratzgärten und Ackerland, welche 13 Sester 73½ Ruthen enthalten, und wird die Aussetzung in Steigerung in einzeln schicklichen Abtheilungen, je nach Umstände auch im Ganzen geschehen,

2.) ein dortiges seither zur Pfarrwohnung gedientes Haus,

3.) ein nächst dabey liegender noch mit Mauern umfaßter Kellerplatz.

Die Reben haben eine sehr gute Lage, sind mit den besten inn- und ausländischen Rebsorten bepflanzt, und zum Stückweisen Verkaufe in 56 Theile; die Trottegebäude, Gras- und Acker-Gelände hingegen in 10 Theile getheilt, und wurde bey dieser Abtheilung darauf Rücksicht genommen, daß nicht nur hinlängliche Fahrwege zu den Reben liegen bleiben, sondern auch aus der obern Trotte ein und aus der untern Zehndtrotte drey Wohnungen mit Plätze zu Hof und Gärten — können gemacht, und der Grasplatz von dieser Zehndtrotte abwärts bis an das Kaspar Beyliche Haus — noch als zwey Hausplätze benutzt werden.

Die bisherige Pfarrwohnung ist in zwey Stockwerke eingetheilt, im untern oder ersten sind Stallungen, Scheuer und Keller, im zweyten drey Zimmer, eine Küche und unter dem Dache Speicher. Der alte Kellerplatz kann entweder überbauet, oder zu Garten angelegt werden.

Die Versteigerung nimmt Freytag den 11. August d. J. Vormittags 8 Uhr auf der Gemeinds-Stube in gedachtem Münchweyer ihren Anfang und wird im folgenden Tage fortgesetzt, wobei die im Regierungsblatt Nro. 40. vom vorigen Jahre pag. 317. vorgeschriebene Verkauf-Bedingungen unter Vorbehalt höchster Ratification zum Grund gelegt werden.

Kaufliebhaber werden eingeladen sich dabey einzufinden, und haben die Fremden Obrigkeitliche Zeugnisse ihres Vermögens wegen mitzubringen.

Ettenheim den 22. July 1809.

Großherzogl. Amtskellerey.

**L a h r.** [Hänfene Wasser-Schläuche.] Ich mache hiermit einem geehrten Publicum bekannt, daß bey mir von denen aus Hanf-Barn aller Sorten gewobene Wasser-Schläuche zu Feuerspritzen oder sonstigen Hausgebrauch gefertigt werden, und durch Proben erwiesen ist, daß sie von besser Qualität sind; das Pfund zu 32 Loth 2 fl. 12 kr. und die weiteste Sorte per Säuh zu 20 kr liefern kann. Da nun diese Schläuche weit wohlfeiler als die Lederne sind, und nicht durch Fett zu erhalten nöthig haben, so schmeichle ich mir, daß man sich in nöthigen Fällen an mich wenden werde, wo ich die beste Bedienung versprechen darf.

Christian Lindenlaub,

Webermeister in Lahr im Breisgau.

**Karlsruhe.** [Versteigerung.] Bis Donnerstag den 17. dieses Vormittags um 8 Uhr wird in dem Waldhorn dahier folgendes an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

1) gut conditionirtes Billard mit 22 Ballen, quetnes und Ständer;

1) schöner Kronleuchter;

1) Kaffenschlitten mit Schlittengeschirr zu zwey Pferden;

1) Leiterwagen;

Fässer zu ungefähr 200 Ohm in Eisen gebunden, und verschiedener alter und neuer Wein.

Karlsruhe, den 6. August 1809.

Großherzogl. Oberamt.

### Pachtanträge und Verleihungen.

**Karlsruhe.** [Logis.] Bei Schmidtmeister Müller in der Kronengasse ist ein Logis vorn heraus zu verleihen, besteht in 1 Stube, Kammer Küche und Holzremis und kann bis den 23. October bezogen werden.

**Karlsruhe.** [Logis.] In der neuen Adlergasse Nro. 367. ist bis den 23. October d. J. in der obern Etage ein Logis von zwey Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Meubels zu verleihen.

**Karlsruhe.** [Logis.] In der langen Straße bei Stallbedienter Haupt ist ein Logis im obern Stock zu verleihen und auf den 23. October zu beziehen.

**Karlsruhe.** [Kapitalverleihung.] Es sind 1000 bis 1200 fl. gegen gerichtliche Obligationen um 6 pCt. auszuleihen. Wo? sagt das Comptoir des Provinzialblattes.

**Karlsruhe.** [Capitalverleihung.] Bei der Verrechnung der höchstseligen Prinzessin Ka-

Horina Barbara liegen 250 fl. zum Ausleihen gegen doppelt gerichtliches Unterpfand ad 6 pCt. täglich parat. Liebhaber können das Nähere bei Großherzogl. Hofapotheke erfahren.

### Dienst-Anträge.

Karlsruhe. [Dienstgesuch] Eine hiesige Frau, welche schon mehreremalen als Kindsfrau gedient und die beste Zeugnisse hat, sucht wiederum eine solche Stelle zu erhalten. Wer? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Vacante Zuchtmeisterstellen in Mannheim] In dem Zuchtthaus zu Mannheim sind zwei Zuchtmeisterstellen vacant, welche unverzüglich wieder besetzt werden sollten. Da zu solch erledigten Stellen nach vorliegendem höchsten Befehl taugliche Leute aus dem Großherzogl. Militär, die sich durch gute Aufführung während ihrer Soldatendienste einer Versorgung würdig gemacht haben, genommen werden sollen, so wird dies zu dem Ende öffentlich bekannt gemacht, damit diejenigen, welche sich zur Vernehmung einer Zuchtmeisterstelle tauglich glauben, sich auf der disseitigen Kanzlei einfinden, und das Nähere vernehmen können.

Verordnet Karlsruhe bei Großherzoglicher General-Staatsanstalten-Direction den 20. July 1809.

### Kommerzial-Anzeigen.

Kork. [Neue Unterpfandsbücher.] In dem Orten Legelshurst und Volzhurst hat man eine Untersuchung und Renovation der Unterpfandsbücher vorzunehmen für nöthig gefunden. Die betreffenden Pfandgläubiger werden daher edictaliter aufgefordert, ihre besitzende gerichtliche Schuld und Unterpfandsverschreibungen entweder urschriftlich oder in beglaubter Abschrift in der Woche vom 3. bis 10. September 1809. bei dem Theilungscommissarius in dem Schwanenwirthshaus zu Legelshurst um so gewisser vorzulegen, widrigenfalls sie, die aus dessen Unterlassung entspringende Nachteile lediglich sich selbst zuschreiben hätten.

Kork, den 18. July 1809.

Großherzogl. Oberamt.

Gernsbach. [Gerichtliche Bekanntmachung.] Den 30. July dieses Jahr wurde ein fremder Mensch dahier sorgebracht, welcher seinen Namen Anton Duxer aus der Gegend von Bregenz angibt und 3 Stück gut gemachtes Häfen und flächsen

Luch, zusammen 116 Ellen, nebst 1 paar Hirschledernen Hosen in einer abverkauften Pfulbenzieche hatte, die er auf der Straße bei Bühl von einem unbekanntenen Menschen gekauft haben will.

Derselbe ist 5 Schuhe groß, schwarzbrauner Statur, schwarzer Haaren und Bart, hat blaue funkelnde Augen, hohe Stirne, stumpfe Nase, breiten Mund, rundes Kinn und seine Mundart ist wie jene aus der Gegend am Bodensee.

Seine Kleidung bestehet in einem abgetragenen Dunkelblauen Ueberrock, 1 Paar gelbbraunen alten Ueberhosen, kurzen Stiefeln und einem schwarzen runden Hut.

Da er sich weder mit Paß noch sonstigen ausweisen kann; so geschieht hiedon die öffentliche Bekanntmachung, damit, wer etwas von seiner Person oder der bei ihm gefundenen Waare angeben kann, sich mit Obrigkeitlichen Zeugniß dahier melden solle.

Gernsbach, den 5. August 1809.

Großherzogl. Oberamt Eberstein.

### Bad-Gäste von Baden.

Vom 26. July bis zum 4. August.

In Salmen. Herr Baron von Adlau, Comsmandeur des Malteser-Ordens, von Freyburg. Monsieur Caspard d'Ausay, Colon, Inspecteur aux revues de Strasbourg. Monsieur Marcotte de Forceville, Colonel Inspecteur aux revues de Strasbourg. Herr Kaufmann Böding von Frankfurt. Monsieur Lichtlé, Commissaire imperial près la Monnaie à Strasbourg. Herr Müller, Königl. Bayerischer Hofrath, von Monheim. Herr Postfalter Reis von Karlsruhe. Herr von Parros, Director der Königl. Württembergischen Hof- und Domainen-Kammer, des Berg-, Saline- und Münz-Departements, von Stuttgart. Herr Kaufmann Salomon Dürr von Lahr. Herr Le Bret, Doctor und Professor von Stuttgart. Freyherr Schmitz von Grollenburg, Königl. Württembergischer Kammerherr und Oberpollzei-Director von Stuttgart.

In der Sonne. Madame de Werney, epouse du Préfet de Spire. Madame Dubrai von da. Herr Luid von Saar. Herr Schmitt von Landau. Herr Dujon von Strassburg. Herr Merlen von da. Herr Hartland nebst Gattin von da. Herr Knobloch von da. Mademoiselle Hartland von da. Herr und Madame Wikel von da. Herr Grünr, von da. Herr Rheinbart von da. Herr Edelmann von da. Herr Meier nebst Gemahlin von Lahr. Mde. la Comtesse de Nordweiler de Mannheim. Herr Bouché von Frankfurt. Herr Klehe von da. Herr Spielen von Heilberg. Herr Lichtly von da. Herr Rüttinger von da. Herr Keller von Stuttgart. Herr Spitz von Speyer. Herr Hedens von da. Herr Scharf von da. Herr Pichtens von da. Herr Doctor Ducard ebendaser. Herr Ott von Schaffhausen. Madame Rithard von Strassburg. Madame

Magnier avec 2 filles, 3 fils, une fille de chambre et un domestique de Strasbourg.

**Im Hirsch.** Madame Girswein von Brumat, Madame Grünwald von Buchsweiler, Madame Christ von Brumat, Madame Schwefinger von Altsöffen, Madame Matren von Hochenheim, Madame Hoffmann, Schultheissin von da, Monsieur William, Négoc. de Strasbourg, Monsieur et Madame Hartschmitt, Négociant de Strasbourg, Herr André von da, Madame Kriech von da, Madame Breinton ebendaher, Madame Berg ebendaher, Herr Lemermann von da, Herr Khenbach von Heidelberg, Herr Doctor Eichrodt von Karlsruhe, Herr Doctor Schnetter von Heidelberg, Monsieur Saglio avec sa famille de Wallbourg, Herr Bäringer, Ratbambis-Controleur von Freiburg, nebst Gattin, Herr Seng, Kaufmann von Strasbourg, Herr Fegeler, Weinbändler von Landau, Monsieur Müller, Offic. franc. de Koppenheim, Herr Peterjohn, Kaufmann von Barmen, Herr und Madame Gantz von Strasbourg, Herr Zimmermann von Strasbourg, Mademoiselle Schott von da, Herr Schure von da, Herr und Madame Dolbe ebendaher, Mademoiselle Zimmer von da, Madame Gruder von da.

**Im badischen Hof.** Herr Lemaitre, Handelsmann von Strasbourg, Madame Stöber von da, Les trois Demoiselles Saum de Strasbourg, Herr Roth von da, Madame Nishofer ebendaher, Fräulein von Linden von Eßlingen, Herr Obrist v. Fahrenbiller von da, Herr Pfarrer Liz von Strasbourg, Herr Baron von Palm nebst Gemahlin von Eßlingen, Herr Baron von Frankmüller aus dem Württembergischen, Professor Braun von Strasbourg, Monsieur Gortier, Négoc. de Strasbourg, Monsieur Danguereux de Strasbourg, Herr Schreitt nebst Frau Gemahlin, Königl. Sächsischer Gesandter am Königl. Württembergischen Hofe, Herr Major von Anderten von Freiburg, Herr Hofrath Faber von Ludwigsburg, Herr Emmerich, Kaufmann von Strasbourg, Herr König, Königl. Württembergischer Oberjustizrath, Herr König, Banquier von Amsterdam, Herr Ehemann, Kaufmann von Strasbourg, Herr Brodhag, Kanzlist von Durlach, Herr Röber, Apotheker von Frankenthal, Madame Teutsch von Strasbourg.

**Im Drachen.** Herr Wolffhlegel von Rappoldsweiler, Madame Schneider von Hagenau, Herr Sommer von Lauterburg, Herr Keder, Handelsmann von Bühl, Herr Käufer, Pfarrer von Karlsruhe, Jungfer Weiler von Eßfig, Herr Lindenlaub von Strasbourg, Herr Uhl von Eßfig, Frau Wolf von da, Herr Bley von Strasbourg, Herr Dehart von Nechwog, Herr Riboldi, Holzhändler von Greffern, Herr Bauer von Bruchsal, Herr Dhl von Eßfig.

**Im Baldreit.** Monsieur Wilms, Curé de Neuwiller, Herr Johann Haid von Altsöffen, Demoiselle Sophie Helmbrecht von Strasbourg, Josepha Gengin von Oberhausen, Herr Hory von Oberhausen, Madame Louise Fries de Strasbourg, Madame Hornstein von Bruchsal, Apollonia Bigeria von Oberhausen.

**Im rothen Löwen.** Barbara Berger von Eßlingen, Katharina Soedin von Detigheim, M. K. Senger von Moberen, Margaretha Kalzin von da, Michael Kriker von Eßfig, Barbara Hurl von Achern, Katharina Freudenberg von Heidelberg, Johannes Fuchs von Karlsruhe, Katharina Goldschmitt von Markkirch, Barbara Goldschmitt von da, Margaretha Lindlau von Lautenburg, Joseph Kappler von Eßlingen, Joseph Kemich von Detigheim.

**Im Freyhald.** Egidius Belsch von Karlsruhe, Anton Stöber von Ottenau, Christian Müller von Karlsruhe, Eva Mainzgerin von Teutschneureuth, Michael Rüttele von Freiburg, Helena Lamprecht von Mastatt, Friedrich Adolph von Gernlingen, Adreas Edler von Colmar, Angelika Vogel von Scherweiler, M. K. Bettelmann von Slettitatt, Anton Förger von Laiberkung, Jakob Walzer von Colmar, Gottfried Müller von Markkirch, Abraham Bachschmied von Bietolschhofen, Salome Luzin von Lichtenau, M. Eva Weilerin von Lehr.

**Im Lam m.** Herr Christoph Hebler, Feuerwerker aus Baireuth.

**Im Einhorn.** Herr Nathan Siso von Eiseville, Herr Weizberger von Lautenbach, Monsieur Maier Samuel de Strasbourg.

**In Privathäusern.** Herr von Rauendorf, Nassau-Weilburgischer Kammerjunker und Hauptmann, Herr von Dungen, Nassau-Weilburgischer Oberkalkmeister, Herr von Mehrenberg, Akademiker von Heidelberg, Monsieur Pierre Royer de Constance, Monsieur Henry Scharp de Spire, Herr Hübhaus von da, Herr Spitz von da, Herr Meier, Musicus von Tiefenbronn.

### Kirchenbuchs-Auszüge.

**Karlsruhe.** (Geborne.) Den 11. July Katharine Auguste, Bat. Johann Georg Köberlein, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 14. Christiane Amalie, Bat. Georg Heinrich Nagel, Bürger und Hofsverer.

Den 18. Karoline Christine Juliane, Bat. Christoph Kammerer, Bürger und Anstreicher.

Den 18. Wilhelm Jakob, Bat. Christian Friedrich Deimling, Bürger und Hofsüberarbeiter.

Den 25. Wilhelmine Elisabethe Friederike Christine, Bat. Karl Friedrich Drechsler, Bürger und Flaschnermeister.

Den 25. Emma Cecilia Friederika, Bat. Herr Karl Braun, Hofrath und Großherzoglicher Postinspector.

Den 26. Johann Michael, Bat. Johann Helmle, Hoflaquai bei Sr. königl. Hoheit dem Großherzog.

Den 31. Elisabethe Sophie Marie Christine Catharine, Bat. Friedrich Hafner, Bürger und Beckermeister.

In der hiesigen reformirten Gemeinde den 23. July Louise Caroline und Charlotte Philippine (Zwillinge), Bat. Karl Friedrich Schnee, Kammerdiener Sr. Excellenz des Herrn Minister Freyherr von Hacke.

Den 31. Christian Friedrich, Bat. Herr Peter Weyrich, Privatlehrer dahier.

(Kerulire.) Den 30. July Andreas Köderer, Hinterfah und Maurer und Friederike Elisabeth Barbara Weniger, weil. Johann Georg Wenigers, Hinterfahen in Klein-Karlsruhe, mit Marie Barbara geb. Ehwaltin ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 30. July Karl Friedrich Spöck, Marfalktagelöhner, mit Margarethe Catharine Lodtin, Johann Jakob Todes Großherzogl. Stallbedienten, mit Anne Matie geb. Hattichin ehelich erzeugte ledige Tochter.

(Gestorbene.) Den 18. July Friedrich Wilhelm Müller, Großherzogl. Bad. Ingenieur und Aufseher auf der Kisthammer, alt 38 Jahre, 4 Monat und 5 Tage, starb am Blutsurz.

Den 18. Elisabethe Christiane Catharine, Bat. Johannes Trisler, Bürger und Beckermeister, alt 11 Wochen und 1 Tag, starb an den Sichern.

Den 18. Herr Friedrich Wilhelm Preuschin, Großherzogl. Bad. Geheimerath und Obervogt, alt 72 Jahre und 7 Monat, starb am Nervenschlag.

Den 20. Amalie Catharine Friederike, Bat. Christoph Holz, Bürger und Maurermeister, alt 1 Jahr weniger 8 Tage, starb an den Zahngichtern.

Den 29. Christoph Philipp, Bat. Jacob Philipp Dänzer, Stallbedienter bei Ihro Hoheit der Frau Markgräfin, alt 3 Jahre, 9 Monat und 4 Tage, starb am Fleckfieber.

Den 29. Johanne Christine Magdalene, Bat. Johann Würbs, Bürger und Maurer in Klein-Karlsruhe, alt 2 Jahre, 9 Monat und 19 Tage, starb am Scharlachfieber.

### Unglücksfälle.

Den 26. April fiel das siebenjährige Mädchen der Martin Huckischen Eheleute zu Jessenbach, sein dreizehmonatliches Brüderchen auf dem Arm tragend, eine Treppe herunter, durch welchen Fall letzteres so an dem Kopf beschädigt wurde, daß es auf der Stelle gestorben.

Den 5. Mai Morgens wurde der Schreinermeister Michel Fortenbacher von Rothensfeld fünf und vierzig Jahr alt und verheuratet in einem Brunnen zu Stollhofen todt gefunden. Er kam mit Schreinerwaaren nach Stollhofen, um damit auf den Lichtenauer Jahrmart zu gehen, wollte da über Nacht bleiben, als er aber wegen starker Einquartierung daselbst kein Bett erhalten konnte, ging er mitten in der Nacht, und zwar stark betrunken fort, um angeblich in Ulm über Nacht zu bleiben. Das in der Gegend des Brunnens gefundene Blut macht wahrscheinlich, daß er in der Trunkenheit gefallen, sich alsdann habe an den Brunnen waschen wollen und hinein gestürzt sey, weil keine Spur einer Gewaltthätigkeit sich bei der Section vergesunden.

Der Bruchfaler Bürger und Steinbrecher Christian Rheinhardt hat sich während seiner Arbeit am obern Rande des Steinbruches auf die hervorragenden Steine gestellt, um abzuräumen; die Steine brachen los, er fiel von einer Höhe von etwa 24 Fuß herab in die Höhle des Steinbruches, ein großer Haufen theils Schutt, theils große Steine fielen ihm nach, und zerschlugen ihn, daß er augenblicklich todt war. Welches für die Leute, die in Steinbrüchen zu arbeiten haben, zur Warnung und Lehre dienen kann, daß und wie vorsichtig und behutsam dabei zu Werke gegangen werden müsse.

### Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 5. August 1809.

Fruchtpreis.		Karlsruhe.		Durl.		Pforzheim.		Brodtzart.				Karlsru.		Durl.		Fleischzart.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Loth	Pf.	Loth		kr.	kr.		kr.	kr.		kr.
Das Malter	8	45	8	45	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	Das Th.	10	9	Ochsenfleisch	9	—		
Neuer Kern	8	45	8	45	9	30	—	1 kr. hält	—	6½	—	—	Gemeines	8	8	Rindfleisch	7	—			
Altkernen	8	—	8	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	14	Kuhfleisch	8	8	Kalbfleisch	—	—			
Weizen . . .	—	—	—	—	6	24	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Räuplingsfl.	9	9	Hammeßl.	10	9			
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	—	6 kr. hält	1	13	1	15	Schweinefl.	12	—	Ochsenzunge	9	—			
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	1	31	—	—	Ochsenmaul	9	—	1 Ochsenfuß	24	—			
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	4	—	4	7	1 Kalbskopf	—	—	—	—	—			
Gersten . . .	4	16	4	16	5	20	—	dito zu 10 kr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Haber . . . .	4	50	4	50	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Weißkorn.	6	40	6	40	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			
Erbsen . . .	—	—	—	—	1	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Erbse d. Sri	—	—	—	—	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Linzen . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Bohnen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

[Wiktualien-Preise.] Rindschmalz das Th. 26 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 21 kr. —  
Lichter 22 kr. — Seife 20 kr. — Unschlitt der Centner 25 fl. 4 Eyer 4 kr.